

# LEHRINHALTE

## TAG 1

<b>1</b>	<b>Definition, Schlüsselbegriffe und Kernbestandteile von Building Information Modelling (BIM) verstehen</b>
1.1	Gründe und Einflussfaktoren die zu BIM führten
1.2	BIM definieren
1.3	Die wichtigsten BIM-Terminologien
1.4	BIM-Reifegrade gemäss ISO 19650-1
1.5	Was definiert ein Informationsmodell?
<b>2</b>	<b>Vorteile von BIM im Vergleich zur traditionellen Projektabwicklung erkennen</b>
2.1	Wissen, warum neue und kollaborative Arbeitsweisen erforderlich sind.
2.2	Auswirkungen schlechten Informationsmanagements auf Projekte erkennen.
2.3	Prozesse und Standards zur Vermeidung mangelhafter Informationen kennen.
2.4	Vorteile von BIM für Planungs- und Baufachpersonal erkennen.
2.5	Vorteile von BIM für Immobilieninhaber und -betreiber erkennen.
<b>3</b>	<b>Projektinformationsmanagement mit BIM gemäss ISO-19650</b>
3.1	Inhalt und Mehrwert eines BIM-Abwicklungsplans (BEP/BAP).

## TAG 2

<b>3</b>	<b>Projektinformationsmanagement mit BIM gemäss ISO-19650</b>
3.2	Warum Informationsbesteller Anforderungen klar definieren müssen.
3.3	Warum ein einheitlicher Informationsaustausch erforderlich ist.
3.4	Identifizierung der Schlüsselemente und Vorteile der Verwendung einer Common Data Environment (CDE)
3.5	BIM-Rollen und Verantwortlichkeiten
3.6	BIM-Kompetenz kennen und bewerten
<b>4</b>	<b>Bedarf an offenen und interoperablen Lösungen erkennen</b>
4.1	Verstehen, was buildingSMART ist und wofür es steht.
4.2	Definition von openBIM und Vergleich zu proprietären Lösungen
4.3	Verstehen, was IFC ist und welche Vorteile es bietet
4.4	Verstehen, was MVDs sind und welche Vorteile sie bieten
4.5	Verstehen, was IDMs sind und welche Vorteile sie bieten
4.6	Verstehen, was das bSDD ist und welche Vorteile es bietet
4.7	Verstehen, was BCF ist und welche Vorteile es bietet

## TAG 2

<b>5</b>	<b>Begriffe und Metriken zum Bestimmen der BIM-Fähigkeiten eines Unternehmens</b>
5.1	Potenziellen Vorteile der BIM-Einführung für ein Unternehmen verstehen
5.2	Wissen, warum die BIM-Einführung auf Unternehmensziele abgestimmt sein muss.
5.3	Faktoren für die Definition des BIM-Reifegrades eines Unternehmens.
5.4	Herausforderungen bei der BIM-Einführung identifizieren.
5.5	Auswirkungen der BIM-Einführung auf die Datensicherheit kennen.
	<b>Prüfung (optional)</b>